



**Gemeinwohlorientierte
Digitalisierung**

Vortrag und Diskussion

Mittwoch, 5.2. 18 Uhr

Heimatmuseum Gransee

Rudolf-Breitscheid-Str. 44

Sie sind herzlich eingeladen!

www.ankedomscheitberg.de

DIE LINKE.

Digitalisierung gemeinwohlorientiert gestalten

Die Digitalisierung bringt unserer Gesellschaft den vermutlich größten Umbruch der Menschheitsgeschichte. Wie wir arbeiten, leben, kommunizieren, alles wird sich verändern und wir sind schon mitten drin. Digitalisierung umfasst viele Aspekte, von digitalen Monopolen wie Google und Facebook, über autonome Fahrzeuge, online Bürgerdienste, elektronische Patientenakten und 3D gedruckten Häusern bis hin zu Roboter-Anwälten oder digitalen Assistenten, die als chatbots Auskünfte erteilen, Reisen buchen oder Geld überweisen. Digitalisierung kann uns das Leben erleichtern und Machtverhältnisse verändern. Man kann und sollte die Digitalisierung nicht aufhalten, aber dennoch gibt es viele Fragen zu klären, denn nicht jede Entwicklung ist wünschenswert und gerade die Zukunft der Arbeit stellt unsere Gesellschaft vor große Herausforderungen. Die LINKE Oberhavel lädt deshalb zu einer Diskussionsveranstaltung zur Zukunft der Arbeit in der digitalen Gesellschaft ein:

am 5. Februar 2020 um 18 Uhr im Heimatmuseum Gransee in der Rudolf-Breitscheid-Str. 44.

Gemeinsam wollen wir nach Wegen suchen, wie man die Digitalisierung gemeinwohlorientiert, also sozial, gestalten kann. Den fachlichen Hintergrund wird die Publizistin, Netzaktivistin und heutige Bundestagsabgeordnete Anke Domscheit-Berg liefern. Die Abgeordnete ist netzpolitische Sprecherin der Linksfraktion und wurde schon häufiger mit der Forderung zitiert: „Wir müssen die digitale Revolution mit einer sozialen Revolution begleiten!“ Was sie damit meint und was das bedingungslose Grundeinkommen damit zu tun hat, können Interessierte an diesem Abend erfahren und sind herzlich eingeladen, sich in die Diskussion einzubringen.